

Dividenden: 1913: 6%; 1924—1929: 2, 5, 6, 8, 8, 7½% (Div.-Schein 24).

Direktion: Paul Rich. Bürger, Willh. E. Gaerd. t.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Viktor Brenner, Stellv. Rentner Oskar Schmitz, Bank-Dir. Dr. Curt Zumppe, Dresden; Rittm. a. D. Max Millington-Herrmann, Haida (Bez. Leipzig); vom Betriebsrat: Otto Schreyer, Johann Walde.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Rhein-Umschlag Akt.-Ges. Düsseldorf-Reisholz, in Düsseldorf-Reisholz, Rheinwerft.

Gegründet: 27./5. 1924; eingetr. 3./7. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925.

Zweck: Spedition u. Schifffahrt im weitesten Sinne, Anlage und Betrieb von Wasser-Verladungsplätzen, Lagerplätzen, Anschlussgleisen u. sonst. Transportwegen.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundst. I, Geb. 59 360, Inv. 2, Kassa 13 957, Debit. 206 287, (Avale 40 000). — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 50 000, Kredit. 167 685, Gewinn 11 923, (Avale 40 000). Sa. RM. 279 608.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 152 487, Steuern u. soziale Lasten 38 476, Abschr. 3040, Gewinn 11 923. — Kredit: Vortrag 10 561, Betriebseinnahmen 195 365. Sa. RM. 205 927.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 20, 20, 20, 20, 20%.

Direktion: Eduard Lauter, Düsseldorf-Benrath.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Hans Ferdinand Heye, Fabrikant Niels v. Bülow, Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Düsseldorf-Benrath: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Kreis Ruhrorter Strassenbahn A.-G. in Duisburg-Meiderich.

Gegründet: 27./12. 1893. Übernahme der Bahn von Kampf & Hollender, Ruhrort. Konz.-Dauer neuerdings ab 3./8. 1897 bis 16./9. 1938 festgesetzt; erwerbsberechtigt sind teils die Gemeinden Ruhrort, Meiderich und Beek gegen den Taxwert.

Zweck: Erwerb. von Strassenbahnen u. von Konzessionen zum Bau von Strassenbahnen im Stadtkreise Duisburg u. den angrenzenden Bezirken, sowie Bau u. Betrieb derselben. Erricht. von Kraftstationen für den Betrieb der Ges.-Unternehm. u. anderweitige Verwert. dieser Kraft.

Bis 1897 Betrieb einer Pferdestrassenbahn von Ruhrort nach Meiderich (Länge 3.9 km). Seit 1897 wurde sukzessive elektr. Betrieb eingeführt. Die Ges. besitzt ferner je ein Umformerwerk in Meiderich u. Walsum u. gemeinschaftl. mit der Duisburger Strassenbahn G. m. b. H. eine Umformeranlage in Duisburg-Ruhrort. Der Strom wird vom Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk und vom Elektrizitätswerk Duisburg geliefert. Die Ges. besitzt ausserdem eine Reihe von Werkstätten für ihren Betrieb, die sämtlich modernisiert sind. Die Ges. unterhält für gewisse Strecken einen Gemeinschaftsbetrieb mit der Hamburger Strassenbahn.

Linien: Die Ges. betreibt folg. Linien: Linie „O“ Ring Ruhrort—Post M.—Bahnhof Meiderich—Baustr.—Laarer Kirche—Ruhrort (Länge 9 km); Linie „G“ Ruhrort (Friedrichsplatz)—Bruckhausen (Gew. Thyssen)—Hamborn (Weseler Str.) (Länge 6.2 km); Linie „D“ Meiderich (Bahnhofplatz)—Hamborn—Aldenrade—Dinslaken Bhf.) (Länge 13.7 km); Linie „W“ Walsum (Schwan)—Zellstofffabrik—Walsum (Fähre) (Länge 3.1 km); Linie „L“ Beek (Denkmal)—Beeckerwerth (Länge 2.5 km); Linie „V“ Dinslaken (Rathaus)—Vieh-hof—Lohberg (Länge 3.4 km); Linie „R“ Walsum—Wehofen—Holten Markt—Holten Bahnhof (Länge 5.1 km); Linie „M“ Baustr.—Meiderich—Schacht IV—Rathaus Hamborn—Gertrudenstr. Hamborn (Länge 5.3 km). Betriebslänge jetzt insges. 45.417 km inkl. Neben-u. Anschlussgleise 65.334 km. Der Wagenbestand für Personenbetrieb stellt sich auf 83 Triebwagen u. 52 Beiwagen.

Statistik: Befördert 1914—1929: 9 890 808, 9 279 805, 12 647 665, 17 296 410, 19 770 163, 20 530 000, 16 162 919, 16 479 793, 12 749 262, 6 689 755, 9 436 601, 13 416 410, 12 545 742, 13 964 311, 13 643 623, 13 533 068 Personen. Einnahme im Personenverkehr M. 1 173 255, 1 080 352, 1 426 219, 2 214 460, 3 089 765, 4 421 758, 10 811 818, 17 635 052, 110 459 726, 229 978 Bill., RM. 2 134 093, 2 495 042, 2 286 170, 2 592 711, 2 755 189, 2 854 022. — Gesamtbelegschaft einschl. Angestellte u. Lehrlinge 1927—1929: 482, 501, 453.

Beteiligung: 1925 beteiligte sich die Ges. mit RM. 20 000 an der Gründ. der Kraftverkehrsgesellschaft Duisburg G. m. b. H. u. übernahm deren Autobusbetrieb auf der Linie von Bahnhof Oberhausen über Meiderich-Beek bis Beeckerwerth.

Kapital: (Erhöhung beschlossen) RM. 3 000 000 in 3000 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht 1900 um M. 1 100 000. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 ist das A.-K. in gleicher Höhe auf Reichsmark umgestellt. Die G.-V. v. 30./1. 1928 beschloss Erh. des A.-K. um RM. 2.2 Mill. auf RM. 4.4 Mill. Die Erh. wurde in Höhe von RM. 800 000 durchgeführt. Diese wurden den Aktion. zu 110% angeboten. Die ao. G.-V. v. 7./3. 1930 beschloss die